

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	IX
ALEXANDRINE SCHNIEWIND (Fribourg)	
Begriffsrezeption im Neuplatonismus oder: Wer ist der plotinische σπουδαῖος?	1
SUSANNE FRIEDE (Göttingen)	
Alexander und Narcissus - ein Fall direkter Rezeption? Das Lied von Narcissus in der Amazonenepisode des <i>Roman d'Alexandre</i> , die Narcissus-Episode bei Ovid und der französische <i>Narcisse</i>	19
ELÖD NEMERKÉNYI (Budapest)	
Latin Classics in Medieval Hungary. Problems and Perspectives	37
JÜRGEN STROTHMANN (Bochum)	
Caesar und Augustus im Mittelalter. Zwei komplementäre Bilder des Herrschers in der staufischen Kaiseridee	59
JOHANNES AMMANN-BUBENIK (Waidhofen/Ybbs)	
Kaiserserien und Habsburgergenealogien - Eine poetische Gattung	73
SIMONE DE ANGELIS (Bern)	
Zur Galen-Rezeption in der Renaissance mit Blick auf die Anthropologie von Juan Luis Vives. Überlegungen zu der Konfiguration einer 'Wissenschaft vom Menschen' in der Frühen Neuzeit	91
CHRISTIAN SCHÄFER (Regensburg)	
Die These von der natürlichen Sklaverei in antiker Philosophie und spanischer Conquista	111
AGNES BECHERER (Augsburg)	
Die panegyrische Inszenierung des Herrschers in der französischen Literatur der Renaissance - Versepos und Eklogendichtung	131

KARIN WESTERWELLE (Bielefeld)	
Montaignes Kritik an Platos Dichtungstheorie	147
CHRISTOPH RÖCK (Innsbruck)	
Römische Schlachtordnungen im 17. Jahrhundert?	165
ALEXANDER BITZEL (Heidelberg)	
Auf der Suche nach einem neuen Hektor. Zur Rezeption der Antike in der lutherischen Militärseelsorge des 17. Jahrhunderts	187
ULF SCHARRER (Halle / Salle)	
Robert Filmer, John Milton, William Prynne und die aristotelische Theorie der Monarchie	203
STEFANIE AREND (Köln)	
Zwei Leben: Vom <i>artifex naturae</i> zum stoischen Weisen. Die Aktualisierung des Seneca'schen <i>secundum naturam vivere</i> in Gryphius' Drama <i>Papinian</i> (1659)	217
SUSANNE GIPPERT (Bonn)	
Ovid im „Augustan Age.“ - Joseph Addisons Metamorphosenrezeption	235
SONJA M. SCHREINER (Wien)	
<i>Sedes Pacis Martis Austriaci</i> - Ein panegyrisch-aitiologisches Gedicht auf Prinz Eugen von Savoyen und das Belvedere	253
HENDRIK MÜLLER (Oxford)	
<i>Apuleius reversus</i> - Wielands fragmentarisches Gedicht 'Psyche'	271
STEFAN ELIT (Bonn)	
Übersetzen als internationaler Dichterwettstreit. Klopstocks Über- setzung horazischer Oden als doppelter poetischer Überbietungsversuch	281
ADELHEID MÜLLER (Berlin)	
„Der Marmor ist vom feinsten Korn ...“ Ästhetische Erfahrung am Ende des 18. Jahrhunderts	297

IMKE HEUER (York)	
Ancient Rome in Canto IV of Byron's <i>Childe Harold's Pilgrimage</i>	321
ELKE KATHARINA WITTICH (Hamburg)	
Das Einzelne und Ganze - Detail(un)genauigkeit und Wissenschafts- anspruch der Antikerezeption bei Karl Friedrich Schinkel	339
STEFANIE BAHE (Berlin)	
Die Beuth/Schinkelschen <i>Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker</i> . Antike als Mittel der Wirtschaftsförderung?	355
BIRGITTA COERS (Marburg)	
Zitat, Paraphrase und Invention: Zur Funktion pompejanischer Wandmalerei im Historienbild am Beispiel von J.A.D. Ingres' „Antiochus und Stratonice“ und Anselm Feuerbachs „Gastmahl des Plato“	367
MISCHA MEIER (Bielefeld)	
Chöre und Leitmotive in den Bühnenwerken Richard Wagners: Von der griechischen Tragödie zum Musikdrama	389
GABRIELE SPRIGATH (München)	
Der Fall Xenokrates von Athen. Zu den Methoden der Antike-Rezeption in der Quellenforschung	407
WOLFGANG KOFLER (Bozen/Innsbruck)	
Poggios Plautus: Poetik und Rezeption in Conrad Ferdinand Meyers Novelle <i>Plautus im Nonnenkloster</i>	429
ANKE BOHNE (Bonn)	
Überlegungen zu zwei Einzelbeispielen der Rezeption des Pergamon- altares im deutschen Bürgertum am Ende des 19. Jahrhunderts	441
DOROTHEA IPSEN (Osnabrück)	
Der verstellte Blick: Man sieht nur, was man weiß. Antikewahrnehmung in Reiseberichten über Griechenland um 1900	459
INGO STARZ (Zürich)	
„Heiliger Frühling“ als Kulturformel der Moderne. Erinnerung und kultureller Raum in der Kunst der Jahrhundertwende	473

IOANNIS A. PANTELEON (Bochum)	
Inventa Inventorum	487
CHRISTIAN WELZBACHER (Berlin)	
„Die geheiligten Bezirke unseres Volkes“ - Antikenrezeption in der Architektur des Dritten Reiches als Beispiel für das National- sozialistische Historismuskonzept	495
MARCEL REMME (Osnabrück)	
Paideia. Werner Jaegers Bildungsphilosophie	515
MICHAEL BECK / BENEDIKT SIMONS (Düsseldorf)	
Ovid und Benjamin Britten	531
GREGOR DAMSCHEN (Heidelberg)	
Formen der Begründung. Zur Struktur und Reichweite reflexiver Argumente bei Platon, Cicero und Apel	549
MARKUS JANKA (Regensburg)	
<i>Der Dichter, der Professor und die 'Friedensfrau': Die Lysistrate-</i> <i>Bearbeitungen von Erich Fried (1979/1985) und Walter Jens (1986)</i> <i>in der Tradition der modernen Aristophanesrezeption</i>	<i>575</i>
JOCHEN GINDELE (Trier)	
<i>Immer wieder anders und neu</i> - Christoph Ransmayrs Roman <i>Die letzte Welt</i> und das Werk Ovids. Ansätze zu einem Vergleich	601
HELEN KAUFMANN (Basel)	
Odysseus' Rückkehr nach St. Lucia: Der Erzähler in D. Walcotts <i>Omeros</i> ..	615
JÜRGEN OBMANN / DERK WIRTZ (Köln)	
Die Wiederkehr der Götter? Vorchristliche Heiligtümer im Spiegel der Esoterik und des Neuheidentums	629
ANSGAR KEMMANN (Tübingen)	
Rhetorik als Disziplin - was sie war, was sie ist, und was sie sein könnte	651
INDICES	665